# Neue „Compact“-Version im Gepäck

**Der französische Arbeitsbühnen-Hersteller ATN hat schon zu Beginn des Jahres angekündigt, seine Produktpalette zu erweitern. Auf der Apex Ende Juni wird ATN, in der Halle Stand Nummer 210, die neue Vertikalmast-Arbeitsbühne PIAF Compact präsentieren, die dieses Produktsegment ergänzen wird.**

Bei der neuen PIAF Compact handelt es sich um eine Vertikalmastbühne, die sich insbesondere durch die kompakten Transportmaße von 1,46 m Länge und 0,78 m Breite auszeichnet. Dank des geringen Gewichts von unter 970 kg kann die Maschine auch in Aufzügen transportiert werden.

Neben der neuen PIAF Compact wird ATN aus dem Segment der Vertikalmast-Arbeitsbühnen zudem die radgetriebene PIAF 1100R sowie die raupengetriebene PIAF 810 in Amsterdam präsentieren. Die PIAF 1100R besticht laut Hersteller durch 10,98 m Arbeitshöhe und 3,74 m horizontale Reichweite bei einem Bodendruck von lediglich 10,4 kg/cm². Der niedrige Schwerpunkt der Maschine, ermöglicht das einfache Be- und Entladen der Hubarbeitsbühne. Ein weiteres Ausstattungsmerkmal sind die Abdeckungen aus Fiberglas, die laut ATN wesentlich widerstandsfähiger als vergleichbare ABS-Abdeckungen und leichter zu reparieren sind, falls dies notwendig ist.

Hauptmerkmale der raupengetriebenen PIAF 810 sind ebenfalls der tiefe Maschinen-Schwerpunkt, ein geringes Gewicht von 2.200 kg und der niedrige Bodendruck von nur 0,5 kg/cm², sodass die PIAF 810 auf allen empfindlichen Böden zum Einsatz kommen kann. Durch das Kettenfahrwerk kann die Hubarbeitsbühne aber auch bei schlechten Bodenverhältnissen verfahren werden.

Die Vertikalmastbühnen sind aus langlebigen Materialien – Stahlrahmen, Fiberglas und tiefer Schwerpunkt, gefertigt, die eine lange Lebensdauer der Hubarbeitsbühnen gewährleisten. Eine Besonderheit der ATN-Vertikalmast ist, dass sie voll-hydraulisch ausgestattet sind, sodass sie bei hohen Minustemperaturen oder bei hoher Luftfeuchtigkeit problemlos betrieben werden können. Es kommen keine elektronische Komponenten oder Platinen zum Einsatz.

Das Segment der Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen von ATN wird durch die beiden Modelle Zebra 12 und Zebra 16 auf der Apex vertreten sein. Das 12 m Gelenkteleskop Zebra 12 bietet 0,39 m Bodenfreiheit und 8,5 m seitliche Reichweite, was laut ATN sonst nur bei 16 m-Maschinen zu finden ist. Die Zebra 16 ermöglicht 9,3 m seitliche Reichweite bei einer Bodenfreiheit von

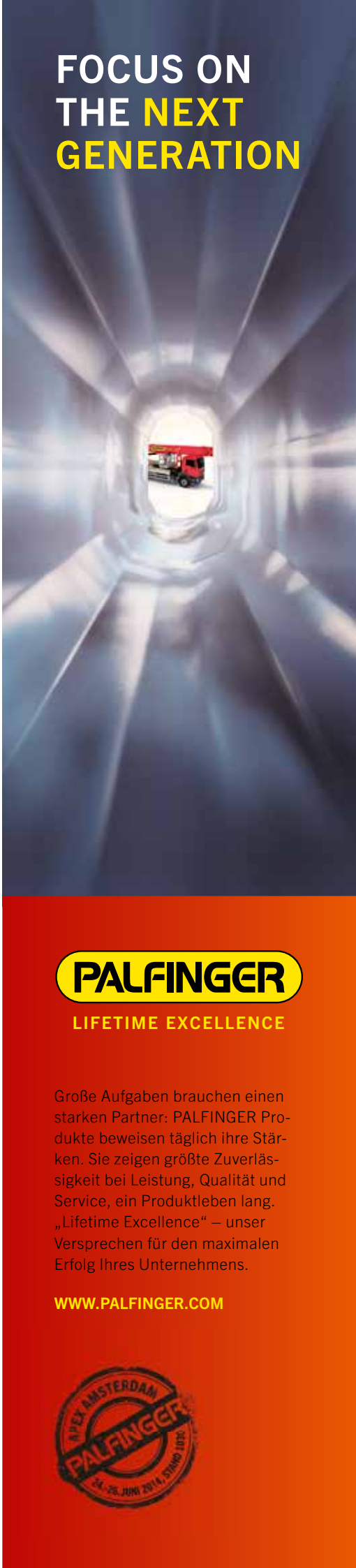
*Die PIAF 1100R – hier auf der Bauma 2013 – wird auch auf der Apex zu sehen sein.* BM-Bild

*Ebenfalls in Amsterdam mit dabei: die Gelenkteleskop-Arbeitsbühne Zebra 16 ...* BM-Bild

*... und die PIAF 810 mit Kettenfahrwerk.* *BM-Bild*

45 cm. Beide Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen verfügen über Allradantrieb und -lenkung sowie ein Diagnosesystem mit LCD-Farbbildschirm, das alle elektronischen Komponenten überwacht und so vor Stillstandzeiten schützt. Der Kubotamotor ist hinter einer Fiberglasabdeckung untergebracht und kann zu Wartungszwecken einfach herausgeschwenkt/-gezogen werden.

Die ATN-Scheren-Arbeitsbühnen sind in Amsterdam durch die CX 15 vertreten. Dabei handelt es sich nach Herstellerangaben um die einzige Scheren-Arbeitsbühne am Markt, die eine 16 m² große Arbeitsplattform mit einer Tragkraft von 700 kg kombiniert. Bemerkenswert sei auch die Geschwindigkeit für das Aus- und Einfahren der Plattform. So benötigt die Hubarbeitsbühne für das Ausfahren der Plattform bis zur maximalen Höhe lediglich 40 Sekunden.

Wie die Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen verfügt auch die Scherenbühne CX 15 über ein Diagnosesystem, das alle Maschinenzustände überwacht und Probleme direkt auf dem geschützt untergebrachten Bildschirm in der jeweiligen Benutzersprache anzeigt. Der Bildschirm kann auch für die Konfiguration der Hubarbeitsbühne genutzt werden, ohne einen externen Laptop anzuschließen.

***BM***